

**Satzung zur Änderung
der Hauptsatzung
der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**

vom 20. Dezember 2010

Aufgrund des § 40 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz - LVwG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 243, 534), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 09. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356), in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit für die Heilberufe (Heilberufekammergesetz - HBKG) vom 29. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 248), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Art. 61 und 63 der Landesverordnung vom 8. September 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 575), erlässt die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein nach Beschlussfassung durch die Kammerversammlung am 27. November 2010 mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde folgende Satzung:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 1988 (Amtsblatt Schl.-H./AAZ S. 112), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Januar 2009 (Amtsbl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

In § 32 Abs. 1 f) werden die Worte „Ausschuss für Jugendzahnpflege und Prophylaxe“ durch die Worte „Ausschuss für Prävention“ ersetzt.

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für Schleswig-Holstein in Kraft.

Kiel, den 1. Dezember 2010


Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Dr. K. Ulrich Rubehn
Präsident

Genehmigt aufgrund des § 21 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 77 Abs. 1 Satz 2 des
Heilberufekammergesetzes

Kiel, 13. Dezember 2010



**Ministerium
für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein**


Dr. Klaus Riehl

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kiel, *20. Dezember 2010*

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein




Dr. K. Ulrich Rubehn
Präsident


Dr. Michael Brandt
Vizepräsident